

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Bauerbach (öffentlich)

Sitzungstermin:	Mittwoch 19.05.2021
Sitzungsbeginn:	19.30 Uhr
Sitzungsende:	21.45 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerhaus Bauerbach, Bauerbacher Str. 29, 35043 Marburg

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Lothar Böttner – Ortsvorsteher
Bettina Böhm – stellvertretende Ortsvorsteherin
Sabine Jennemann
Moritz Böhm
Pia Gattinger
Carsten Nebel
Theodor Gölzhäuser

Sonstige

Her Schäfer / Kulturnetzwerk Fotografie Marburg e. V.
Herr Kämmer / Hauswart Bürgerhaus Bauerbach

Gäste

- 1 Bauerbacher*innen
-
-

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Ortsvorsteher Lothar Böttner eröffnete die Ortsbeiratssitzung und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte die form- und fristgerechte Ladung zu der heutigen Sitzung fest. Anwesend sind 7 Mitglieder, der Ortsbeirat ist damit beschlussfähig. Einwände gegen diese Feststellungen werden nicht erhoben.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.04.2021

Die Niederschrift ist allen Ortsbeiratsmitgliedern zugegangen. Einwände und Änderungswünsche werden keine vorgetragen. Die Niederschrift gilt somit in der vorliegenden Fassung als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7

Nein:

Enthaltung

zu 3 Teilnahme an dem Projekt „Fotobus“ zum Stadtjubiläum „Marburg 800“ in 2020 Präsentation: Herr Schäfer, Kulturnetzwerk Fotografie Marburg e. V.

Ortsvorsteher Lothar Böttner begrüßte Herrn Schäfer vom Kulturnetzwerk Fotografie Marburg e. V. und bat um Vorstellung des Projektes.

Herr Schäfer stellte die Idee, die Außenstadtteile in die Kultur einzubinden, den Anwesenden vor. Mit dem „Fotobus“, von den Stadtwerken Marburg zur Verfügung gestellt, sollen in dem Zeitraum vom 28.03.2022 bis 15.10.2022 örtliche Akteure zum Mitmachen aufgefordert werden. Dies können sein: Ausstellungen; Aktionen mit der KIGA, Grundschule, Vereine usw.; Ausstellungen zum Thema Fotografie, Fotoworkshops oder ähnliches. Der „Fotobus“ unterstützt die Aktionen und steht bis zu 14 Tage zur Verfügung. Die Finanzierung muss jedoch selbst übernommen werden. Der gewünschte Zeitraum muss bis 10/2021 durch den Ortsbeirat angemeldet werden.

Ortsvorsteher Lothar Böttner dankte Herrn Schäfer für seine Ausführungen und gab das Thema zur Diskussion frei, dabei stand Herr Schäfer für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Tenor des Ortsbeirates: Teilnahme am Projekt und der Zeitraum 08/2022 (Kirchweih).

zu 4 Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Der Wasserhahn zum Parkplatz hinter dem Bürgerhaus wurde abgelehnt.
- Die Friedhofswege werden neu gepflastert.
- Ausbau -Zufahrt SVB-Gelände- siehe TOP 5a.
- Feldwegebau, hier Arzbachtal
- Buswartehäuschen Bauerbach Str. -Nord-, Hängeschrank Kegelbahn, Oberlichter im Bürgerhaus = hier wurde noch keine Entscheidung getroffen.
- Vom Bornweg Richtung Marktweg wurde der Weg freigeschnitten.
- Provisorisches Geländer am Spielplatz Kirchweg. = Tenor, eine Querstrebe mehr am Geländer gibt mehr Sicherheit.

zu 5 Anträge

zu 5.a Erneuerung des Zufahrtsweges zum Sportgeländes des SV-Bauerbach.

Der Antrag wurde in der Sitzung behandelt.

Anlage A)

Beschluss:

Der Ortsbeirat beantragt die Erneuerung/Instandsetzung des Zufahrtsweges zum Sportgeländes des SV-Bauerbach.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7

Nein:

Enthaltung

66

**zu 4.b Verkehrskontrollen zum illegalen PKW-Verkehr auf dem Feld- und Radweg
„Joicht“ von Bauerbach nach Großseelheim.**

Der Antrag wurde in der Sitzung behandelt.

Anlage B)

Beschluss:

Der Ortsbeirat beantragt zeitnahe und mehrfache Verkehrskontrollen am Verbindungsweg von Bauerbach nach Großseelheim, der als Feld- und Radweg ausgewiesen ist.

35

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7

Nein:

Enthaltung

zu 5 Verschiedenes

Ortsvorsteher Lothar Böttner:

- Nächste Ortsbeiratssitzungen:
 - o Montag, 14.06.2021 um 19.30 Uhr (Anträge bis 05.06.2021 an den OV)
 - o Mittwoch, 08.09.2021 um 19.30 Uhr
 - o Mittwoch, 27.10.2021 um 19.30 Uhr
- Ausbau der Straße „Am Wäldchen“, wer trägt die Kosten?

09

Stellvertretende Ortsvorsteherin Bettina Böhm

- Beamer (Installation im Laufe der Woche).
- Bücherschrank im Windfang.
- Ortstermin Radweg Bauerbach-Ginseldorf.
- Spielplatz Kirchweg.
- Erzählcafe im Rahmen Marburg 800.
- Carsharing-Projekt Ginseldorf.
- Lastenrad-Projekt mit Ginseldorf, Standort in Bauerbach?
- Sportbox am Mehrgenerationen Spielplatz
- Haushaltanmeldungen für das Jahr 2022, TOP nächste Sitzung 14.06.2021.
- Rundwanderweg um Bauerbach, TOP nächste Sitzung 14.06.2021.
- Mobilitäts-Tag 28.08.2021 führt über Bauerbach

Marburg, 24.05.2021

L. Böttner

C. Nebel

Lothar Böttner
Ortsvorsteher

Carsten Nebel
Schriftführer

Anlage A)

Ortsbeirat Bauerbach
Herrn Lothar Böttner

Antrag zur Erneuerung des Feldweges (Zufahrt zum Sportplatz)

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg – Tiefbauamt - wird gebeten, die Zufahrt zum Sportplatz zu erneuern.

Begründung:

Der Belag ist in einem schlechten Zustand. Der Sportverein Bauerbach 1965 e.V. hat schon seit etwa 2 Jahren darauf hingewiesen und um Erneuerung bzw. Instandsetzung gebeten. Dem Fachdienstleiter Walter Ruth und den zuständigen Mitarbeitern des Tiefbauamtes ist der Sachverhalt bekannt. Die Maßnahme wird für sinnvoll gehalten. Es ist beabsichtigt, die notwendigen Arbeiten in 2021 durchzuführen. Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf ca. 20.000,00 €.

66

Gez.: Lothar Böttner

Theodor Gölzhäuser

Anlage B)

Bettina Böhm

11.05.2021

Für die Grünen in Bauerbach

Antrag:

Zeitnahe mehrfache Verkehrskontrollen zum illegalen Autoverkehr am Verbindungsweg Bauerbach-Großseelheim (Joichtweg), der als Feldweg und Radweg ausgewiesen ist.

Begründung:

Der geteerte Feldweg wird von Landwirten, Radfahrern und Spaziergängern (oft mit Radfahren lernenden Kleinkindern) rege genutzt.

Da der Weg eine schnelle Abkürzung zwischen Großseelheim und Bauerbach/ Marburg ist, fahren dort auch oft Autos. In der letzten Zeit nimmt dies noch massiv zu

Radler und Fußgänger werden hupend in den Grünstreifen gedrängt.

Landwirte werden mit ihren langsamen Fahrzeugen bedrängt und der Jagdpächter beklagt die ständige nächtliche Beleuchtung des Tales durch Autos, die das jagdliche Ansitzen verhindern.

Gerade in dem kaum überschaubaren, stark bewachsenen Teil des Weges „der Schlucht“ kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Das Problem ist seit vielen Jahren bekannt. Vor Jahren wurde über einen längeren Zeitraum kontrolliert, was zu einer Verbesserung führte.

Die Beschilderung wird ignoriert.

35